

Programm – Baurechtstage 2025 (11./12. November)

Moderation: Petra Lau (Geschäftsführerin der vhw-Geschäftsstellen Berlin/Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt)

Ablaufplan – Tag 1

- | | |
|-----------|--|
| 08:30 Uhr | Ankommen und Registrierung – Empfang der Teilnehmenden, Begrüßungskaffee, Networking und Themenmarkt |
| 09:30 Uhr | Begrüßung durch Dr. Ina Bartmann, Staatssekretärin im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg und Dr. Oliver Hermann, Präsident Städte- und Gemeindebund Brandenburg e. V. |
| 10:00 Uhr | Einleitungsvortrag: Bedeutung und Mehrwert der Flächennutzungsplanung <ul style="list-style-type: none">• Jörg Finkeldei, Leiter des Referats „Städtebaurecht“ im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg |
| 10:35 Uhr | Fachlicher Impulsvortrag: Das Stufenverhältnis der Bauleitplanung: Vom Flächennutzungsplan zum Bebauungsplan <ul style="list-style-type: none">• Sandra Harnisch, Referentin im Referat „Städtebaurecht“ im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg |
| 11:10 Uhr | Fachlicher Impulsvortrag: Planung gemeinsam denken – Interkommunale Wege in der Flächennutzungsplanung <ul style="list-style-type: none">• Paul Piesker, akademischer Mitarbeiter im Fachgebiet „Bau- und Planungsrecht“ in der BTU Cottbus Senftenberg |
| 11:45 Uhr | Mittagspause und Themenmarkt |
| 12:30 Uhr | Fachlicher Impulsvortrag: Die Relevanz der Flächennutzungsplanung mit Blick auf den zunehmenden Bedeutungsverlust verbindlicher Bauleitplanung <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Michael Sauthoff, Präsident des Oberverwaltungsgerichts und des Finanzgerichts a.D., Honorarprofessor an der Universität Greifswald |

- 13:05 Uhr Podiumsdiskussion mit Publikumsfragen: Quo vadis Flächennutzungsplanung? (Normative) Weiterentwicklung und Bedarfe
- Jörg Finkeldei, Leiter des Referats „Städtebaurecht“ im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg
 - Magnus Krusenotto, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsbereich „Stadtentwicklung, Recht und Soziales“ im Deutschen Institut für Urbanistik (Difu)
 - Dr. David Meurers, Referent im Referat „Allgemeines Städtebaurecht (BauGB)“ im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
 - Prof. Dr. Michael Sauthoff, Präsident des Oberverwaltungsgerichts und des Finanzgerichts a.D., Honorarprofessor an der Universität Greifswald
 - Erik Wolfram, [Fachbereichsleiter für Stadtplanung](#) Landeshauptstadt Potsdam
- 14:05 Uhr **Kaffeepause und Themenmarkt**
- 14:25 Uhr Fachlicher Impulsvortrag: Einfluss der Raumordnung auf die Flächennutzungsplanung
- Manuela Hahn, Abteilungsleiterin der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg (GL) im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg
- 15:00 Uhr Erfahrungsberichte: Aus der Praxis anderer Länder – Stand der Flächennutzungsplanung in Sachsen-Anhalt und Thüringen
- Isabel Eisentraut, Referentin im Referat „Öffentliches Baurecht, Rechtsangelegenheiten der Abteilung“ im Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt
 - Benjamin Herzer, Sachgebietsleiter Bauleitplanung, GIS im Referat „Raumordnung, Bauleitplanung“ des Thüringer Landesverwaltungsamtes
- 15:35 Uhr Verabschiedung und Ausblick
- 15:45 Uhr Ausklang auf dem Themenmarkt

Ablaufplan – Tag 2

- 08:30 Uhr Ankommen und Registrierung – Empfang der Teilnehmenden, Begrüßungskaffee, Networking und Themenmarkt
- 09:30 Uhr Begrüßung durch Stefan Bruch, Leiter der Abteilung „Stadtentwicklung und Wohnen“ im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg und Herrn Jens Graf, Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebund Brandenburg e.V.
- 10:00 Uhr Grundlagenvortrag: Aufgabe mit Weitblick – Höhere Verwaltungsbehörde nach dem Baugesetzbuch
- Joyce Gosemann, Referentin im Referat „Städtebaurecht“ im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg
 - Jeanette Lange, höhere Verwaltungsbehörde Landkreis Uckermark (Vortrag in Zusammenarbeit mit Laura Thimm, höhere Verwaltungsbehörde Landkreis Barnim)
- 10:45 Uhr Fachlicher Impulsvortrag: Digitalisierung in der Bauleitplanung
- Roman Soike, Referent im Referat „Digitalisierung, E-Government, Informationstechnik“ im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg
 - Robin Mende, Referent im Dezernat „Raumbeobachtung und Stadtmonitoring“ im Landesamt für Bauen und Verkehr des Landes Brandenburg
- 11:20 Uhr Fachlicher Impulsvortrag: Erneuerbare Energien in der Raumordnung und Flächennutzungsplanung
- Matthias Feskorn, Referatsleiter im Referat „Angelegenheiten der Regionalplanung“ der GL im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg
- 11:55 Uhr **Mittagspause und Themenmarkt**
- 12:40 Uhr Fachlicher Impulsvortrag: Flächennutzungsplanung und Landschaftsschutzgebiete

- Carola Vagedes, Referentin im Referat „Naturschutz in Planungen und Zulassungsverfahren“ im Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

13:15 Uhr Fachlicher Impulsvortrag: (Aktuelle) Rechtsprechung mit Bezug zur Flächennutzungsplanung

- Prof. Dr. Olaf Reidt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht bei Redeker Sellner Dahs Partnerschaft von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten mbB

13:50 Uhr **Kaffeepause und Themenmarkt**

14:10 Uhr Podiumsdiskussion mit Publikumsfragen: Flächennutzungsplanung ist nicht gleich Flächennutzungsplanung – Gemeinsamkeiten, Unterschiede und spezifische Herausforderungen von der Stadt bis aufs Land

- Marco Beckendorf, Bürgermeister der Gemeinde Wiesenburg/Mark
- Dominik Braun, Sachbearbeiter Bauleitplanung/Stadtentwicklung in der Stadt Storkow/Mark
- Dr. Andreas Heinrich, zweiter Beigeordneter Fachbereich „Stadt- und Ortsteilentwicklung“ der Stadt Prenzlau
- Doreen Mohaupt, Stadtentwicklungs-Dezernentin und Bürgermeisterin der Stadt Cottbus/Chóśebuz

15:10 Uhr Verabschiedung und Ausblick

15:25 Uhr Ausklang auf dem Themenmarkt

Themenmarkt (an beiden Tagen)

- [DiPlanung Brandenburg](#)
DiPlanung Brandenburg bietet eine intuitive Plattform, die den komplexen Beteiligungsprozess vereinfacht und ermöglicht, Planungsdokumente digital einzusehen und Stellungnahmen online abzugeben.
- [Digitales Baulücken- und Potenzialflächenkataster](#)
Dieses Kataster hilft Kommunen, ungenutzte Flächen zu identifizieren und effizient zu planen.

- [Beratungsangebot XPlanung](#)

XPlanung unterstützt die Einführung eines IT-Datenaustauschstandards, der die digitale Planung und Beteiligung vereinfacht.